

Ostergeschichte - (12)



„Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Römer 5,8 (Sch)

Tatsächlich, es war kein Geist, Jesus war in echt da. Sie waren immer noch verwirrt und verstanden es nicht, aber sie fingen an, sich zu freuen. Ihr Herr war wieder da. Alles würde gut werden. Sie mussten nicht mehr traurig sein.

Der Herr erklärte ihnen, warum das alles passieren musste. Dass er sterben musste, damit die Menschen zu Gott umkehren und Vergebung ihrer Sünden bekommen konnten. Dann gab er ihnen den Auftrag, diese Botschaft an alle Menschen weiter zu sagen. Dieser Auftrag gilt auch uns. Lasst uns den Menschen die großartige Botschaft von Gottes Rettungsplan weitersagen.

Er erklärte ihnen auch, dass er bald in den Himmel zu seinem Vater gehen würde. Aber sie würden trotzdem nicht alleine sein. Er versprach ihnen:

„Ich bin jeden Tag bei euch.“

Auch heute ist der Herr Jesus bei denen, die an ihn glauben. Wir können ihn nicht sehen, aber er spricht zu uns durch die Bibel und den Heiligen Geist.

Und das Beste kommt noch: Eines Tages holt er alle, die an ihn glauben, zu sich in den Himmel, damit sie immer bei ihm sind.

Später wird er dann als König wieder auf diese Erde kommen. Dann wird er über alle Menschen regieren.

Gottes Plan, Jesus zum König zu machen, erfüllt sich also doch noch. Nur anders, als die Menschen damals dachten.

Gottes Plan ist der beste.

© andachten-fuer-kleine.de